

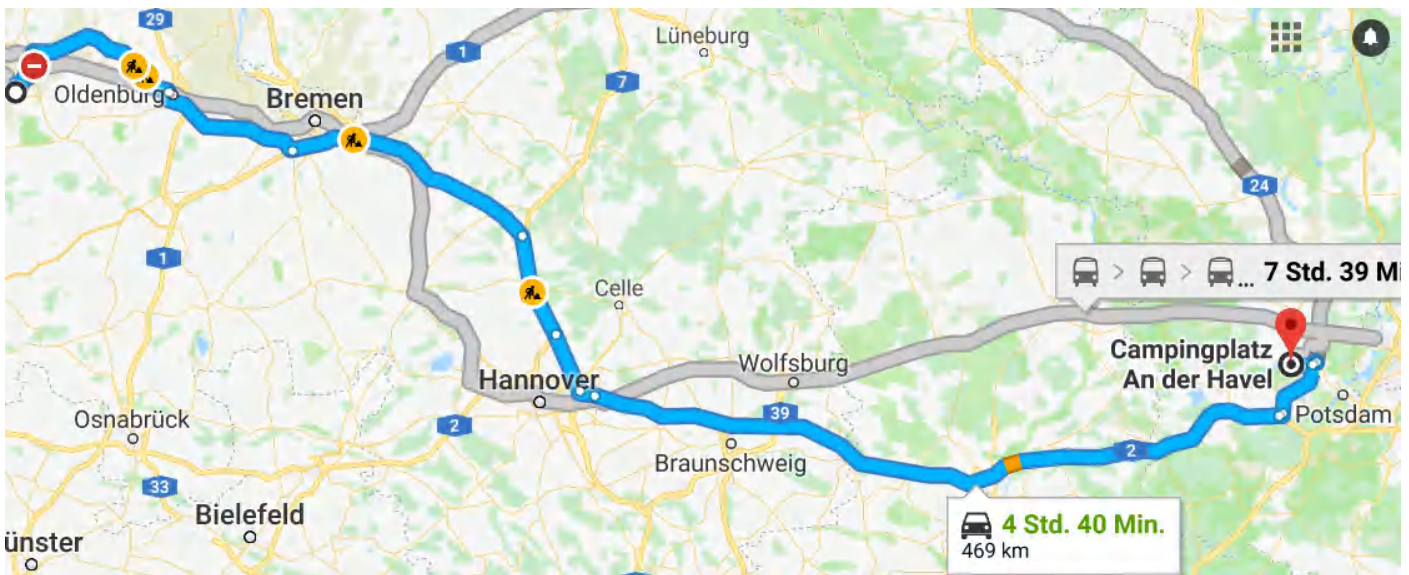
Reisebericht Brandenburg / Havel und Wolfsburg Autostadt – unser Urlaub mit Freunden und deren gemieteten Wohnmobil

Start bei 70.961 km am 28.09. bis zum 03.10.2017

Nachdem wir alle ursprünglichen Ziele für unseren Kurzurlaub aufgrund der miesen Wetterlage gekanzelt haben, hat Petrus am Donnerstag morgen Sonne angezeigt für's Brandenburger Land. Somit stand unser endgültiges Ziel fest – jetzt fehlte nur der passende Campingplatz. Dieser sollte am Wasser liegen und in der Nähe einer Stadt sein.



19:15 Abfahrt Schuhmacherstr. 3 in Rhaderfehn mit Zwischenstop und Übernachtung auf einem Autohof
Unser Ziel „Ketzin“



Schon früh fahren wir am nächsten Morgen weiter und sind bereits um 10:30 Uhr an der Havelfähre



Die Sonne scheint – unser Plan geht auf



und die Fähre bringt uns von Schmergow nach Ketzin



Passt gerade so mit 2 Wohnmobilen
Hier haben wir uns für den Campingplatz „An der Havel“ entschieden mit angrenzendem Naturhafen



die Aussicht ist gut



Hier wird die ADAC Camping Card akzeptiert



Schnell waren 2 Plätze nebeneinander gefunden und wir konnten mit dem Aufbau beginnen



Dann auch gleich zum Schwimmbad mit Naturhafen um die Wasserwege zu erkunden



Los geht's!



Viele schöne Wasserwege entdecken wir



Nach getaner Arbeit gibt es dann auch ein Bierchen und am Abend wird gegrillt.....



Fahrradtour entlang der Havel



Das **Triumphthor** wurde in den Jahren 1850/51 unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm IV. errichtet



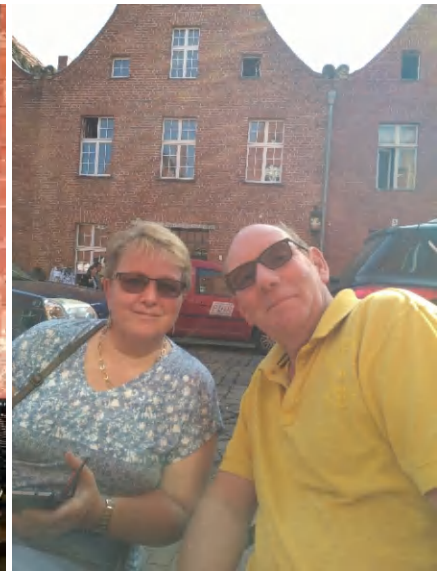
Schloss Sanssouci



Potsdam City



und im Holländischen Viertel



Im Café Guam – bis zu 40 Käsetorten vom hauseigenen Konditor im **Holländischen Viertel**



Hier hat es uns allen sehr gut gefallen und es war richtig lecker

Für den Rückweg nach Ostfriesland haben wir uns vorgenommen einen Zwischenstopp in Wolfsburg mit Besuch der Autostadt einzulegen



An der Autostadt gibt es einen abgetrennten Stellplatz für 8 Mobile auf dem Großparkplatz. Befestigter Untergrund, Frischwasser, Strom. Preis Nacht 6 € / Nacht - die Lage – ideal – zur Autostadt – zum Designer Outlet – zur Fußgängerzone.



Ein erster Spaziergang zur Autostadt – Blick auf die Autostadt und rundherum



Doch heute abend wollen wir erst einmal gut essen gehen im Brauhaus zu Fallersleben



In Fallersleben habe ich 9 Jahre gelebt (1988 – 1997) – das alte Brauhaus wurde 1765 erbaut und liegt mitten in der historischen Altstadt. Es wird immer noch eine sehr gute gutbürgerliche deutsche Küche geboten und saisonal 15 verschiedene selbstgebraute Biersorten.



Die Qual der Wahl für jeden Biertrinker



Vor 11 Jahren wurde das Brauhaus durch einen ungeklärten Großbrand komplett zerstört. Im Mai 2008 wurde dann das sanierte Brauhaus mit seiner Erlebnisgastronomie wieder eröffnet.

Am 02.10.17 haben wir die Autostadt besucht – Tageskarte 15 € - mit ADAC-Ermäßigung 12 €



Mit Anmeldung kann die gläserne Garage mit einer Turmfahrt auf 48 M Höhe besichtigt werden.



Sehr schön in der Natur eingebettet liegen die Besichtigungsgebäude der konzernzugehörigen Automarken



Es gibt viel zu sehen, zu staunen und zu erleben





Ein vollständig verspiegelter Bugatti Veyron 16.4 auf einer verspiegelten Elipse in einem verspiegelten Raum WOW!



So stellt sich die Autostadt als Phantasialand für Erwachsene dar

Auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Autos sind wir im Automobilmuseum geführt worden
Hierzu ein paar Eindrücke

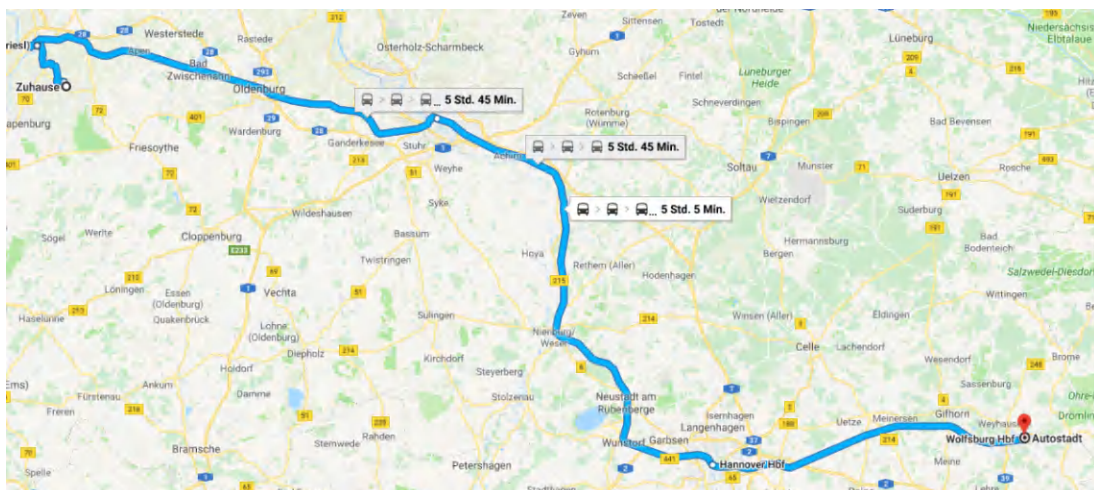




Eine Pause haben wir natürlich auch gemacht – und natürlich durfte die obligatorische „VW-Currywurst“ nicht fehlen



So endet viel zu schnell ein Tag mit vielen neuen und spannenden Eindrücken
Mit dem Fazit: Der Besuch der Autostadt hat sich für uns gelohnt.



Viel zu schnell war auch dieser Kurzurlaub vorbei - am 03.10. sind wir die letzten 300 km nach Hause gefahren.